

WWZnewsletter 04'2009

Aktuelle Informationen aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

1. Information zum Semesterbeginn
2. Personelles
3. Vernissage Kunstwerk Esther Stocker
4. Neues aus der WWZ-Bibliothek
5. Globalisierung – Internationalisierung der Wirtschaft
6. Veranstaltungen / Hinweise

1. Information zum Semesterbeginn

Vorläufige¹ Studierendenzahlen für das Herbstsemester 09

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften (neue Studienordnung)	Studierende	260
Bachelor in Wirtschaftswissenschaften (alte Studienordnung)	Studierende	499
Austauschstudierende (Bachelor)	Erasmus / Mobilität	7
Lizentiat Wirtschaftswissenschaften	Studierende	5
Master in Wirtschaftswissenschaften (neue Studienordnung)	Studierende	186
Master in Wirtschaftswissenschaften (alte Studienordnung)	Studierende	46
Staatswissenschaften	Doktorierende	91
Total: 1094		

2. Personelles

Neue Mitarbeitende am WWZ

Folgende Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit am WWZ aufgenommen:

Irene Amstutz	Leiterin WWZ Bibliothek und Schweizerisches Wirtschaftsarchiv (SWA)
Sew Jacobs	IT Zentrale Dienste
Donat Jäggli	WWZ Bibliothek
Susan Kriete-Dodds	Quantitative Methoden (Computational Management Science)
Christian Rutzer	Aussenwirtschaft und Europäische Integration

¹ Stand 10.09.2009. Quelle: <http://www.unibas.ch/> → Porträt → Studierendenstatistiken

Prof. Dr. Michael Beckmann wurde in die **Vorsorgekommission** der Universität Basel gewählt und wird dort für die nächsten vier Jahre zusammen mit Dr. Markus Dürrenberger (Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät), lic. phil. Peter Lindenmann (Philosophisch-Historische Fakultät) und Fredy Hamann (Ressort Finanzen & Controlling) die Arbeitnehmervertretung in diesem Gremium wahrnehmen.

3. Vernissage Esther Stocker

Nachdem man eine Woche lang einen spannenden Prozess von *Art in Progress* mitverfolgen konnte, wurde am 14. August das Kunstwerk von **Esther Stocker** mit einer kleinen Vernissage den Mietern präsentiert.



v.l.n.r.: Art in Progress; Esther Stocker; die attraktive Aufenthaltszone im 3. OG

Das Wandgemälde, das nun die Aufenthaltszone im 3. Obergeschoss ziert, ist ein Geschenk im Rahmen des Kunst-am-Bau-Konzepts der I.B.O. Development AG und wurde von Architekt Hans Zwimpfer (u.r.) übergeben. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien².



Esther Stocker, Silvio Borner, Hans Zwimpfer

4. Neues aus der WWZ-Bibliothek

Personelles

Die WWZ-Bibliothek und das Schweizerische Wirtschaftsarchiv (SWA) stehen seit 1. Oktober unter neuer Leitung. Frau **Irene Amstutz** löst die bisherige Leiterin, Johanna Gisler und den interimistischen Leiter, Herrn Matthias Wiesmann, ab.

Elektronisches Angebot von UB und WWZ-Bibliothek neu gestaltet

Die Recherche nach Fachgebieten ist neu gestaltet und mit zusätzlichen Inhalten angereichert worden. Nebst einer Übersicht über die elektronischen Informationsmittel enthalten die einzelnen Fachseiten Informationen zu Schulungsangeboten, Sammelschwerpunkten und Fachinstitutionen sowie eine Sammlung von Links zum Fachgebiet. Testen Sie die neuen Möglichkeiten unter

<http://www.ub.unibas.ch/wwz-bibliothek-swa/recherche/fachspezifischer-einstieg/>

² Informationen zu Leben und Werk der Künstlerin unter <http://www.estherstocker.net/>.

Neue Datenbanken der Universitätsbibliothek (UB) und der WWZ-Bibliothek

Unter dem Fachgebiet *Wirtschaftswissenschaften*³ sind neu zusätzliche Datenbanken verfügbar, die Forscherinnen und Forschern eine umfangreiche und bequeme Literaturrecherche ermöglichen.

Der Social Sciences Citation Index wies bisher Zeitschriftenartikel und deren Zitierungen ab 1956 nach. Thomson Reuters liess nun 300 bedeutende Zeitschriften der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Psychologie aus den Jahren 1900 bis 1955 auswerten. Dieser Datenbestand kann ab sofort in *Web of Science* recherchiert werden (*Century of Social Sciences*).

Darüber hinaus sind neu Informationen durch die *Factor Journal Citation Reports, Social Sciences Edition* abrufbar. Diese Datenbank bietet statistische Bewertungen von Zeitschriften beispielsweise mittels des sog. Impact Factors. (ebenfalls abrufbar im *Web of Science*). Zudem bietet *The New Palgrave Dictionary of Economics* neu nun eine Online-Version der Print-Ausgabe.

Datenbank-Workshops

Artikel und neueste Forschungsergebnisse zu Marketing oder Wirtschaftsethik? Zeitungsartikel zur Finanzkrise? Antworten auf solche Fragen erhalten Sie in den Fachdatenbanken von UB und WWZ-Bibliothek. Im Workshop lernen Sie die wichtigsten bibliographischen und Volltext-Datenbanken kennen: EconLit, Business Source Premier, WISO und Web of Science. Erfahren Sie, wieso Sie in diesen Quellen mehr und relevantere Informationen finden als in Google und Wikipedia. Und lernen Sie die Vorteile von Suchmaschine und Datenbank zu kombinieren.

Termine im Herbstsemester 09

Datenbanken: Business Source Premier, EconLit, Web of Science, WISO
 Zeit: Di, 20.10.09, 13.15 bis 14.45 Uhr
 Di, 27.10.09, 13.15 bis 14.45 Uhr
 Di, 03.11.09, 13.15 bis 14.45 Uhr
 Ort: PC-Labor S17, Hofgeschoss, HG, WWZ, Peter Merian-Weg 6
 Zielgruppe: Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und weitere interessierte Personen
 Anmeldung: online unter www.ub.unibas.ch/wwz-bibliothek-swa/, via Mail an claire-lise.dovat@unibas.ch

5. Gastprofessuren zur Globalisierung - Internationalisierung der Wirtschaft

Im Frühjahrssemester 09 fand zum zweiten Mal die Serie der Gastprofessuren zu *Globalisierung –*



Internationalisierung der Wirtschaft statt. Zu Gast waren die international renommierten Handelstheoretiker Prof. Ronald W. Jones, University of Rochester und Prof. M. Scott Taylor, University of Calgary.

Die durch die grosszügige Unterstützung von mehreren Sponsoren⁴ realisierte und von Prof. Dr. Rolf Weder, dem Leiter der Abteilung Aussenwirtschaft und Europäische Integration an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, initiierte Serie von Gastprofessuren ist ein voller Erfolg und findet bei den Studierenden grossen Anklang. So meint beispielsweise

³ <http://www.ub.unibas.ch/ub-hauptbibliothek/recherche/fachgebiete/wirtschaftswissenschaften/>

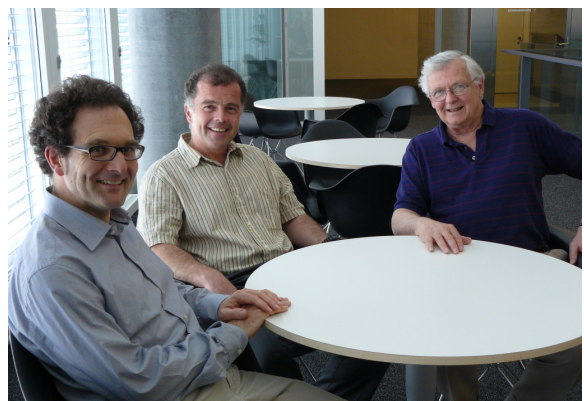
⁴ Endress + Hauser AG, Freiwillige Akademische Gesellschaft (FAG), Handelskammer beider Basel, Stiftung Basler Kantonalbank zur Förderung von Forschung und Unterricht der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel, Vereinigung Basler Ökonomen (VBÖ) sowie ein anonym bleibender Sponsor aus der Region Basel.

Claudia Obrist, eine Masterstudentin, gefragt nach den besonderen Vorzügen dieser Lehrveranstaltungen: *„Mich interessieren grundsätzlich viele Bereiche der Volkswirtschaftslehre. Die Kurse zur Globalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft sind daher für mich besonders interessant, weil sie ein ganzheitliches Verständnis von komplexen Zusammenhängen unternehmerischer, volkswirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Problemfelder erfordern.“*

Die Studierenden stufen die Lehrveranstaltungen im Rahmen der Gastprofessuren als sehr anspruchsvoll ein. Fasziniert zeigen sich die Befragten dabei unter anderem von dem Umstand, dass sich äusserst komplexe Vorgänge mit dem richtigen Know-how, manchmal schon recht einfachen Formeln, offenbar gut modellieren lassen. So hob Frau Obrist als besonders positive Erfahrung aus einem Kurs hervor, dass durch die vermittelten Inhalte im ersten Moment teilweise kontra-intuitiv erscheinende Zusammenhänge mit relativ einfachen Modellen und ganzheitlichen Betrachtungsweisen gut erklärt werden können. Das unterstreicht ein weiterer Student, der es überraschend und äusserst spannend zu erfahren fand, dass Freihandel unter bestimmten Umständen nicht zwangsweise zu einer Verschlechterung der globalen Verschmutzung führt, sondern die Umweltverschmutzung sogar verringern kann.

Auf die Frage, ob die angebotenen Kurse für die Studierende viel Neues gebracht haben, sagt die Studentin: *„Ja, auf jeden Fall, nicht nur inhaltlich, sondern auch bezüglich der Art und Weise, wie in diesem Bereich tätige Ökonomen, insbesondere die Gastprofessoren, an wirtschaftliche Problemfelder herangehen. Die Modelle zu kennen ist das eine, aber auch die Denkweise zu verstehen, welche dahintersteht, scheint mir sehr wichtig zu sein.“*

Nicht nur die Studierenden sind von dem Programm begeistert. Auch die geladenen Gastprofessoren schätzen das grosse Engagement von Prof. Weder im Bereich der *Globalisierung - Internationalisierung der Wirtschaft* und die für sie in vielerlei Hinsicht inspirierenden Gastaufenthalte sehr. So erklärt Prof. Jones: *„In Basel what is especially interesting to me stems from the close collaboration I have with Prof. Weder, who, inter alia, fills me in on the background work that the students at Basel have undertaken. This suggests to me topics and ways of talking about them that will hopefully complement their other studies. It is always a challenge to try to convey both old and new ideas that bear upon the issues of globalization, and the nature of interest is usually a bit different among students in Basel and those I meet elsewhere, not only here in Rochester but in visits of this kind in other places, especially various universities in Japan and China. Part of the reason is that the background studies the students have taken is different in each place. All in all, for me, teaching at the faculty of Business and Economics in Basel is a wonderful challenge, with, usually, quite rewarding consequences.“*



Und Prof. Taylor meint: *“The reason I come to Basel is that the program allows me to teach students who are very interested in the environmental effects of globalization. The students have a wide variety of backgrounds and are different from the typical North American economics graduate student I normally teach. They have science backgrounds, backgrounds sometimes in law, and this adds to the teaching experience. The course is also a challenge for me as I try to distill in a relatively short series of lectures all that is known in the trade and environment area. I find it a both difficult and rewarding experience.”*

Für künftige Veranstaltungen im Rahmen der Gastprofessuren würde Frau Obrist es begrüßen, wenn zusätzlich zum bestehenden Angebot ein im Bereich Globalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft tätiger Ökonom oder Manager eingeladen werden könnte, der über die Inhalte und Herausforderungen seines Berufsalltages berichten könnte.

6. Veranstaltungen / Hinweise

- | | |
|------------------------------|---|
| 30. Oktober 2009, 15 Uhr | Diplomfeier, Stadtcasino Basel |
| 10. Dezember 2009, 18:15 Uhr | Abschiedsvorlesung Prof. Dr. Dres. h.c. Henner Schierenbeck
(Details folgen) |

Editorial

WWZnewsletter werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Yvonne Mery

Fotos: Yvonne Mery

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Dekanat | Peter Merian-Weg 6 | Postfach | CH 4002 | Basel |
yvonne.mery@unibas.ch | <http://www.wwz.unibas.ch> |

